

Protokoll der 56. Delegiertenversammlung des Verbandes Schweiz. Vereine für Pilzkunde = Procès-verbal de la 56e assemblée des délégués de l'Union suisse des sociétés de mycologie

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de
mycologie**

Band (Jahr): **52 (1974)**

Heft 8

PDF erstellt am: **17.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

SCHWEIZERISCHE ZEITSCHRIFT FÜR PILZKUNDE

BULLETIN SUISSE DE MYCOLOGIE

Offizielles Organ des Verbandes Schweizerischer Vereine für Pilzkunde und
der Vapko, Vereinigung der amtlichen Pilzkontrollorgane in der Schweiz

Organe officiel de l'Union des sociétés suisses de mycologie et de la Vapko,
association des organes officiels de contrôle des champignons de la Suisse

Redaktion: Adolf Nyffenegger, Muristrasse 5, 3123 Belp, Tel. 031 81 11 51. *Druck und Verlag:* Druckerei Benteli AG, 3018 Bern, Telephone 031 55 44 33, Postcheck 30-321. *Abonnementspreise:* Schweiz Fr. 21.-, Ausland Fr. 23.-, Einzelnummer Fr. 1.90. Für Vereinsmitglieder im Beitrag inbegriffen. *Insertionspreise:* 1 Seite Fr. 200.-, 1/2 Seite Fr. 110.-, 1/4 Seite Fr. 60.-. *Adressänderungen:* melden Vereinsvorstände bis zum 2. des Monats an Ernst Mosimann, Schulhausstrasse 15, 3076 Worb. *Nachdruck,* auch auszugsweise, ohne ausdrückliche Bewilligung der Redaktion verboten.

52. Jahrgang – 3018 Bern, 15. August 1974 – Heft 8

Protokoll

*der 56. Delegiertenversammlung des Verbandes Schweiz. Vereine für Pilzkunde
Sonntag, den 17. März 1974, in der Turnhalle in Teufenthal*

Vorsitz: R. Hotz, Bern (Zentralpräsident)

Protokoll: M. Jeanneret, Bern (Sekretärin deutsch)

Beginn der Verhandlungen: 10.10 Uhr.

Der Zentralpräsident begrüsst alle Anwesenden im Namen des Zentralvorstandes und übergibt das Wort dem Präsidenten der Sektion Wynenthal. Herr Gerber entbietet den Willkommensgruss vor allem dem Gemeindeammann von Teufenthal, Herrn Brennwald, und dem Vertreter der Presse, Herrn Sutter, Redaktor des Wynenthaler-Blattes.

Der Präsident fragt an, ob jemand etwas gegen die Traktandenliste einzuwenden habe.

Entschuldigungen liegen von den Sektionen Lyss, March, Porrentruy, St-Imier, Wilderswil und Yverdon sowie von den Herren Dr. Chappuis, Erb, Forster (Vizepräsident), Keller und Schild vor.

1. Appell

Der Registerführer, Herr Mosimann, verliest die Sektionen und kontrolliert die Anzahl der Delegierten. Anwesend sind 58 Sektionen mit total 94 Delegierten. Das absolute Mehr erfordert deshalb 48 Stimmen.

2. Wahl der Stimmenzähler

Als Stimmenzähler werden gewählt die Herren Säuberli, Heiz, Lehmann, Lucchini.

3. Protokoll der 55. DV vom 18. März 1973 in Le Locle

Das Protokoll wurde in der SZP Nr. 8/1973 veröffentlicht. Es wird unter bester Verdankung an den Verfasser genehmigt.

4. Jahresberichte

- *des Zentralpräsidenten*: Dieser wurde in der Januarnummer 1974 der SZP veröffentlicht.
 - *der Wissenschaftlichen Kommission*: Herr Alther verliest seinen Bericht und gibt bekannt, dass er infolge Arbeitsüberlastung zurücktritt.
 - *des Redaktors der SZP*: Herr Nyffenegger verliest seinen Bericht.
 - *des Arbeitsausschusses der welschen Sektionen*: Mme Marti verliest ihren Bericht.
 - *der Verbandstoxikologin*: Frau Dr. Maeder verliest ihren Bericht in französischer Sprache. Die deutsche Übersetzung wird in der SZP erscheinen.
 - *der Bibliothekskommission*: Herr Eschler orientiert in seinem Bericht, dass er eine Liste von Büchern zusammengestellt habe, die allgemein nicht mehr ausgeliehen, sondern nur noch eingesehen werden können, weil sie zu kostbar sind. Spezialisten stehen jedoch diese Werke nach wie vor zur Verfügung.
 - *der Dias-Kommission sowie der Kommission zur Begutachtung farbiger Reproduktionen*: Herr Kobler verliest diese beiden Berichte.
- Alle Berichte werden unter Applaus und bestem Dank an die Verfasser genehmigt.

5. Kassabericht

Die Jahresrechnung 1973 mit dem Vermögensausweis per 31. Dezember 1973 wurde allen Sektionen zugestellt. Das Wort wird nicht verlangt.

6. Bericht und Anträge der Geschäftsprüfungskommission

Herr Eichenberger verliest seinen Bericht und beantragt der DV,

- a) die Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung des Verbandes sowie des Buchhandels zu genehmigen und
- b) dem Zentralvorstand Décharge zu erteilen.

Herr Scheibler verliest den Bericht der Rechnungsrevisoren in französischer Sprache und beantragt ebenfalls, die Rechnung zu genehmigen. Die Versammlung stimmt diesen Anträgen einstimmig zu.

7. Ehrungen

Mit der Ehrennadel werden geehrt die Herren *Alther*, WK-Präsident: er förderte den Nachwuchs in der WK; *Säuberli*: für sein Wirken in der Vapko und der WK; *Schwegler*: für seine Verdienste in der Wissenschaft über Blätterpilze. Im Namen aller verdankt Herr Alther diese Ehrung.

8. Mutationen

Im vergangenen Jahr wurden weder Ein- noch Austritte von Sektionen gemeldet. Somit bleibt der Bestand der Sektionen, inkl. Vapko, auf 80.

Der Verbandspräsident verliest die Namen der im vergangenen Jahr verstorbenen Mitglieder. Zu deren Ehrung erhebt sich die Versammlung von ihren Sitzen.

9. Anträge

1. Revision der Statuten des VSVP

Der Zentralpräsident erklärt die Situation und beantragt der DV folgende Änderungen der Organisation des VSVP:

- a) Die Amtsdauer des Verbandsvorstandes soll neu vier Jahre betragen, wobei die Mitglieder des VV für zwei weitere Amtsperioden von je vier Jahren wiederwählbar sind. Die maximale Amtsdauer eines Vorstandsmitgliedes beträgt demnach 12 Jahre. Als Ausnahme ist der Bücherverkäufer unbeschränkt wiederwählbar.
Die Diskussion wird nicht verlangt. Die Versammlung stimmt diesem Antrag ohne Gegenstimme zu.
- b) Die Mitglieder der Geschäftsleitung können verschiedenen Sektionen des Verbandes angehören, wobei diese der DV vom VV vorgeschlagen werden. Die Sektionen können ebenfalls geeignete Kandidaten für die Wahl als Mitglieder der GL vorschlagen. Auch für die GL gilt die neue vierjährige Amtsdauer.
Auch dieser Antrag wird von der Versammlung einstimmig angenommen.

2. Jahresbeitrag 1974

Mit Rundschreiben vom November 1973 wurden die Sektionspräsidenten über den mutmasslichen Jahresbeitrag für 1974 orientiert. Nach Vorliegen der Gewinn- und Verlustrechnung auf Ende 1973 und aufgrund der erhöhten Druckkosten und Versandspesen der SZP beantragt der VV eine Erhöhung des Mitgliederbeitrages von Fr. 10.– auf Fr. 11.–. Der Beitrag der Doppelmitglieder wird nicht erhöht und bleibt bei Fr. 1.50 wie bisher.

Das Wort wird nicht verlangt. Die Delegiertenversammlung stimmt diesem Antrag einstimmig zu.

Diese Erhöhung betrifft nur das Jahr 1974, da ab 1975 die SZP, dank dem neuen Format, in den Kosten reduziert werden kann.

10. Budget und Festsetzung der Jahresbeiträge

Das Budget wurde allen Sektionen zugestellt. – Herr Nydegger, Sektion Bümpliz, beantragt, die Honorare der GL und des WK-Präsidenten zu erhöhen. Er schlägt vor, den Sektionsbeitrag von Fr. 11.– auf Fr. 15.– zu erhöhen. Der Zentralpräsident weist darauf hin, dass, laut Statuten, das Budget an der DV nicht erhöht werden kann, höchstens vermindert. Herr Nydegger zieht daraufhin seinen Antrag zurück. Herr Schmutz, Sektion Mellingen, wird bis Ende November 1974 einen schriftlichen Antrag stellen, damit mehr Mittel zur Verfügung stehen sollen.

Nach diesen Diskussionen wird das Budget 1974 einstimmig genehmigt.

11. Wahlen

- a) Es ist ein neuer WK-Präsident zu wählen. Der Zentralpräsident ehrt die Arbeit des zurücktretenden WK-Präsidenten, Herrn Alther. Als Nachfolger wird Herr Johann Schwegler vorgeschlagen. Herr Schwegler wird einstimmig gewählt. Dieser verdankt die Wahl.
- b) Wahl eines neuen Geschäftsprüfungsmitgliedes. Herr Eichenberger scheidet turnusgemäss als 1. Revisor aus. Die Sektion Wynenthal ist leider nicht in der Lage, ein Mitglied zu stellen. Herr Eichenberger ist bereit, die nächste Amtsperiode nochmals zu übernehmen. Die DV stimmt dieser Wahl zu.

12. Festsetzung des Tagungsortes der DV 1975

Herr Affentranger, Präsident der Sektion Entlebuch, bewirbt sich um die Durchführung der nächsten DV in Willisau. Der Antrag wird einstimmig angenommen. Der Verbandspräsident dankt der Sektion Entlebuch für die Übernahme dieser Aufgabe.

13. Verschiedenes

Der Zentralpräsident gibt folgende Tagungen bekannt:

30. August–3. September 1974: Deutsche Tagung für Pilzkunde in Arlsberg

19.–26. Oktober 1974: Mykologischer Kongress in Avignon, Frankreich

Herr Schwärzel spricht im Namen der Versammlung den Dank an den Zentralvorstand aus. Herr Schmutz dankt im Namen der Sektion Mellingen für das Vertrauen, das man Herrn Eichenberger zur Wiederwahl als Revisor entgegengebracht hat. Er orientiert auch über den Pilzschutz in seiner Sektion. Bei dieser Gelegenheit bemerkt der Zentralpräsident, dass der Zentralvorstand bei gegebener Zeit über das Umweltschutzproblem berichten wird.

Einige Jahresberichte der Sektionspräsidenten sind bis heute nicht eingetroffen.

Der Zentralpräsident bittet die Delegierten, die Wünsche des Verbandspräsidenten ihren Sektionen zu überbringen.

Schluss der Verhandlungen: 12.25 Uhr.

Der Zentralpräsident:

R. Hotz

Die Zentralsekretärin:

M. Jeanneret

Procès-verbal

de la 56^e assemblée des délégués de l'Union suisse des sociétés de mycologie

Dimanche le 17 mars 1974 à Teufenthal

Présidence: R. Hotz (président central)

Procès-verbal: Mlle Jeanneret

Ouverture des débats: 10.10 heures.

Le président central salue tous les participants au nom du comité central et donne la parole au président de la section Wynenthal. M. Gerber adresse un salut de bienvenue à M. Brennwald, président de commune et au représentant de la presse M. Sutter, rédacteur du «Wynenthalerblatt».

Le président demande si quelqu'un n'est pas d'accord avec l'ordre du jour.

Se sont excusées les sections de Lyss, March, Porrentruy, St-Imier, Wilderswil et Yverdon ainsi que MM. Chappuis, Erb, Forster (vice-président), Keller et Schild.

1. Appel

Le teneur des contrôles procède à l'appel nominal des sections et contrôle le nombre de délégués. 58 sections sont représentées qui groupent 94 délégués. La majorité absolue est donc de 48 voix.

2. *Nomination des scrutateurs*

Sont nommés MM. Säuberli, Heiz, Lehmann et Lucchini.

3. *Procès-verbal de la 55^e assemblée des délégués, au Locle*

Le procès-verbal a paru dans le Bulletin. Il est accepté avec remerciements à son rédacteur.

4. *Rapports annuels*

- *du président central*: ce rapport a paru dans le no de janvier du BSM.
- *de la commission scientifique*: M. Alther lit son rapport et annonce qu'en raison d'une surcharge de travail il démissionne.
- *du rédacteur du BSM*: M. Nyffenegger en donne lecture à l'assemblée.
- *du comité de travail des sections romandes*: celui-ci est lu par Mme Marti.
- *de la toxicologue de l'Union*: Il est lu en français par Mme Maeder. Sa traduction en allemand paraîtra dans le Bulletin.
- *de la commission de la bibliothèque*: dans son rapport, M. Eschler informe l'assemblée qu'il a établi une liste de livres qui ne seront, en général, plus prêtés, mais seulement consultés sur place, car ils sont trop précieux. Comme par le passé, ils seront mis à disposition des spécialistes.
- *de la commission des diapositives et de la commission des planches en couleurs*: M. Kobler lit ces deux rapports.

Tous ces rapports sont approuvés par applaudissements et leurs auteurs remerciés.

5. *Rapports des caisses*

Le détail des comptes pour 1973 a été communiqué aux sections. La parole n'est pas demandée.

6. *Rapport et propositions de la commission de gestion*

M. Eichenberger lit son rapport et demande à l'assemblée

1. d'approuver le bilan, le compte des pertes et profits ainsi que celui de la librairie
2. d'en donner décharge au comité central.

M. Scheibler lit le rapport des reviseurs en français et recommande également l'acceptation de ces comptes. Ce que l'assemblée fait à l'unanimité.

7. *Distinctions*

L'insigne a été remis à M. *Alther*, président de la commission scientifique pour ses efforts dans le recrutement et la formation de jeunes membres pour la commission scientifique; à M. *Säuberli* pour son travail au sein de la Vapko et de la commission scientifique; à M. *Schwegler* pour ses mérites dans la science des champignons à lamelles.

M. Alther remercie l'assemblée au nom de tous les trois.

8. *Mutations*

Aucune admission, ni aucune démission de section n'a eu lieu l'an dernier. Le nombre de sections affiliées reste donc de 80.

9. Propositions

1. Révision des statuts de l'Union

Le président central expose la situation et propose à l'assemblée les modifications suivantes :

- a) La durée du mandat du comité central est dorénavant de 4 ans; ses membres peuvent être réélus pour 2 nouvelles périodes de 4 ans. La durée de fonctions peut donc être au maximum de 12 ans. Exception est faite pour le libraire qui peut être élu pour une durée illimitée.

La parole n'est pas demandée. L'assemblée approuve cette proposition à l'unanimité.

- b) Les membres du comité directeur peuvent appartenir à différentes sections qui seront proposées à l'assemblée des délégués par le comité central. Les sections peuvent elles-mêmes proposer au comité directeur des candidats appropriés. Les membres du comité directeur sont également élus pour 4 ans.

Cette proposition est également acceptée par l'assemblée.

2. Cotisation 1974

Les présidents de sections ont été orientés en novembre, par circulaire, sur le montant probable de la cotisation pour 1974. Au vu des comptes de l'exercice 1973 et en considération de l'augmentation des frais d'impression et d'expédition du Bulletin, le comité central propose de porter la cotisation annuelle de 10 à 11 francs. Celle des membres doubles reste de fr. 1.50.

La parole n'est pas demandée. L'assemblée approuve cette proposition à l'unanimité.

Cette augmentation ne concerne que l'année 1974, vu qu'à partir de 1975 le BSM paraîtra sous son nouveau format et ses frais d'impression en seront réduits.

10. Budget et cotisation annuelle

Le budget a été envoyé à toutes les sections.

M. Nydegger, de la section de Bümpliz, propose d'augmenter les honoraires du comité central et du président de la commission scientifique. Il propose de porter les cotisations des sections de 11 à 15 francs. Le président central fait remarquer que, selon les statuts, le budget ne peut être augmenté lors de l'assemblée des délégués mais seulement réduit. M. Nydegger retire sa proposition.

M. Schmutz, section de Mellingen, déposera avant fin novembre une proposition écrite afin que le comité central dispose de plus grands moyens financiers.

Après ces discussions, le budget est approuvé.

11. Elections

- a) Un nouveau président est à élire pour la commission scientifique. Le président central fait l'éloge du président sortant, M. Alther. Comme successeur il propose M. Johann Schwegler qui est élu à l'unanimité. Celui-ci remercie l'assemblée.
- b) Election d'un nouveau membre de la commission de gestion. Selon le roulement, M. Eichenberger est démissionnaire. La section de Wynenthal n'est malheureusement-

ment pas en état de présenter un candidat. M. Eichenberger se déclare prêt à remplir cette fonction pendant une nouvelle période. L'assemblée approuve cette décision.

12. Désignation du lieu de l'assemblée des délégués en 1975

M. Affentranger, président de la section Entlebuch, pose sa candidature pour l'organisation de l'assemblée à Willisau. La proposition est acceptée. Le président central remercie la section Entlebuch de bien vouloir se charger de ce travail.

13. Divers

Le président central signale les manifestations suivantes pour 1974 :

30 août à 3 septembre 1974 : Congrès mycologique allemand à Arlsberg

19 à 26 octobre 1974 : Congrès mycologique à Avignon.

M. Schwegler remercie le comité central au nom de l'assemblée. M. Schmutz remercie l'assemblée au nom de la section Mellingen pour la confiance accordée à M. Eichenberger en le réélisant réviser. Il informe l'assemblée sur les mesures prises par leur section en ce qui concerne la flore fongique. Par la même occasion, le président central fait remarquer que le comité central fera rapport en temps opportun sur ce sujet.

Divers rapports annuels de présidents de sections ne sont pas encore parvenus au comité.

Le président central prie les délégués de faire part à leurs sections de ses désirs à ce sujet.

L'assemblée est levée à 12.25 heures.

Le président central :
R. Hotz

La secrétaire allemand :
M. Jeanneret

Causons «polypores» (XI)

Il serait temps de nous pencher à nouveau sur certains aspects généraux des polypores, par exemple de discuter les différentes formes des pores, donc de la macromorphologie de l'hyménophore, mais nous sommes déjà au milieu de l'année 1974, et dans le sachet de 1973 il nous reste encore une espèce pas encore déterminée :

elle a des caractères bien frappants :

- a) la surface aplanie, mate et rugueuse est d'un rouge sang de bœuf à brun rougeâtre
- b) l'hyménophore est composé de lamelles se divisant parfois en deux (= dichotomes)
- c) la trame couleur des bois de chez nous.

C'est

Lenzites tricolor (Bull. ex Fr.) Fr. ou

Trametes confragosa (Bolt. ex Fr.) Jörstad var. *tricolor* (Bull. ex Fr.) Pilát.

Exerçons-nous de nouveau à déterminer à l'aide de notre Bourdot & Galzin, comme la dernière fois à partir de la p. 515, no 4 (voir BSM 51 : 81, 15.6.73), si nous